



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021

Antrags-Nr. 21-F-63-0027

Gesamtkonzept zur Digitalisierung der Stadt Wiesbaden - Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.11.2021 -

Der Ausschuss wolle beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,
es wird ein Gesamtkonzept zur Digitalisierung der Stadtverwaltung erstellt.
Der Magistrat wird gebeten,

1. eine Informationsbasis über die heutigen Sach- und Personalkosten zu den stadtweiten IT-Anwendungen, den Digitalisierungsvorhaben und den zugehörigen Budgets aller Dezernate und Ämter zu erheben. Ziel hierbei ist es, eine aktuelle und transparente Sachstandserfassung zum IST-Zustand sowie aller laufenden und geplanten Digitalisierungsprojekte zu erhalten.
2. Den sich aus Punkt 1 ergebenden Sachstand gemeinsam mit der Stadtpolitik zu bewerten und eine strukturierte Empfehlung mit den nötigen strukturellen, finanziellen und konzeptionellen Anpassungen und Weiterentwicklungen zu entwerfen.
3. Auf diesen Empfehlungen aufbauend eine Gesamtstrategie zur Digitalisierung der Stadtverwaltung vorzulegen, welche gemeinsam mit allen Dezernaten erarbeitet wird und die Digitalisierung der Stadtverwaltung wirkungsvoll voranbringen soll. Diese soll die Schwerpunkte und Prioritäten der Digitalisierung der Stadtverwaltung definieren sowie die Rahmenbedingungen und Leitlinien für ein dezernatsübergreifendes Verständnis der Digitalisierung mit gemeinsamen Zielen, Prioritäten und Strukturanpassungen vorsehen.

Beschluss Nr. 0557

Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.11.2021 wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 08.12.2021 BP 0390)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2021
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2021
im Auftrag

Dezernat I/15
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock